



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 15. Januar 2021 • Nr. 1/2



Diese Ausgabe erscheint auch online

Neujahrsempfang 2021

Online-Übertragung im Internet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen des Gemeinderats darf ich Sie zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt einladen, der dieses Jahr unter Beachtung der Corona-Bestimmungen stattfindet.

Sonntag, 17. Januar 2021, um 11:30 Uhr
im Kurhaus Bad Liebenzell

Wie bei der Einwohnerversammlung im Oktober vergangenen Jahres findet in Kooperation mit der Technik AG der Reuchlin Realschule der Neujahrsempfang online im Livestream statt. Den Youtube Kanal der Stadt Bad Liebenzell finden Sie über den QR-Code sowie auf der Startseite unserer Website.

So können Sie gerne von zu Hause online am Rückblick auf das außergewöhnliche Jahr 2020 bzw. an einem ersten Ausblick auf 2021 Teil haben.

Wenn Sie persönlich an der Veranstaltung teilnehmen möchten hätten wir die Bitte sich telefonisch unter Angabe der Personenzahl, Tel. 07052 408-200 oder per E-Mail stadt@bad-liebenzell.de anzumelden.

Da durch die Einhaltung der Abstandsregeln ein begrenzteres Platzangebot in unserem Spiegel- und Wappensaal zur Verfügung steht wird bei Bedarf eine weitere Übertragungsmöglichkeit eingerichtet. Auch müssen wir Corona bedingt auf den anschließenden Stehempfang und auf die Gespräche untereinander verzichten.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Verwandten und Bekannten im Namen des Gemeinderats, der Stadtverwaltung, der Freizeit und Tourismus GmbH, aber auch ganz persönlich Gesundheit, Zuversicht, Zufriedenheit, Glück und Gottes Segen für 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Fischer
Bürgermeister





BEREITSCHAFTS- DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreis Krankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teillorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag,

Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und

Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett

Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **116117**

Montag bis Donnerstag ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt
Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen: Von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969

Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 20:00 Uhr, Freitag 15:00 - 20:00 Uhr, Wochenende und Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr, ab 20:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung
Tel. **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

16. - 18.01.2021 (08:00 Uhr)

C. Kläger, Dr. L. Kläger
Kirchstr. 2/3
75391 Gechingen
Tel: 07056 4400

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

16. - 17.01.2021
Tierarztpraxis Althengstett
Yahya Al-Hamdani
Sonnenstraße 17
75382 Althengstett
Tel. 07051 12853
Erreichbar auch über die Handynr.
0174 3917874

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 15.01.2021

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052 13 85
Stadt-Apotheke Bad Wildbad
Umlandplatz 1, Tel. 07081 13 35

Samstag, 16.01.2021

Enztal-Apotheke Enzklösterle
Friedenstr. 6, Tel. 07085 71 73
Obere Apotheke Bad Liebenzell
Sonnenweg 5, Tel. 07052 35 64

Sonntag, 17.01.2021

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden
Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel. 07051 33 23

Montag, 18.01.2021

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
Altwiesenstr. 2, Tel. 07081 9 53 10
Stadt-Apotheke Neubulach
Calwer Str. 22, Tel. 07053 - 60 00

Dienstag, 19.01.2021

Spitzweg-Apotheke Calw-Stammheim
Friedhofstr. 21, Tel. 07051 33 44

Mittwoch, 20.01.2021

Flößer Apotheke Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel. 07081 56 47
Schlehengäu-Apotheke Gechingen
Hauptstr. 17, Tel. 07056 9 64 77 70

Donnerstag, 21.01.2021

Burg-Apotheke Calw-Altburg
Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 5 11 04



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Diakoniestation Bad Liebenzell

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0,
Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112
Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Telefon: 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy und Martina Haag

Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind oder ein Elternteil eine lebensverkürzende Erkrankung hat. Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

Onyx - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell -
Unterreichenbach und Teillorte
Leitung: Monika Bregulla,
Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Kontakt: 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
Tel. 07052 2601 und 2215
Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenberglweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Trotz Abstand mehr Nähe - 1000 Geschenktüten verteilt

In einer einmaligen Gemeinschaftsaktion wurden ältere und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger in ganz Bad Liebenzell kurz vor Weihnachten beschenkt und damit an sie gedacht.

„Es ist schon ein Lichtblick in so düsteren Zeiten wie diesen, was hier die Stadt Bad Liebenzell gemeinsam mit vier weiteren Organisationen in wenigen Wochen auf die Beine gestellt hat“, kommentierte eine 87-jährige Bürgerin und ein 92-jähriger Mitbürger nickte ihr gleich beipflichtend zu und ergänzte, „so etwas gab es noch nie, solange ich hier lebe, und das ist seit meiner Geburt“.

Was hat es damit auf sich, dass Menschen solche Lobeshymnen äußern? Sind es große Geschenke oder manchmal nur kleine Gesten, die so gut tun und einem das Gefühl vermitteln, jemand denkt an mich?

Eher letzteres, antwortete Diana Neubrand zum Abschluss einer großen Verteilaktion in der Kernstadt und den Teilorten von Bad Liebenzell den Austrägern, die sich am Freitag und Samstag bereit erklärt haben, speziell ausgewählten Personen 1.000 Päckchen mit den besten Wünschen zu überbringen.

Federführend in der ganzen Sache war wohl sie, Diana Neubrand, Koordinatorin des Demenz-Netzwerks Bad Liebenzell, mit ihrem Impuls, älteren und hilfsbedürftigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt trotz oder vielleicht eher sogar wegen Corona wenigstens noch eine kleine Freude vor Weihnachten zu machen.

Kurzum lud sie den Stadtseniorenrat plus, die örtliche Diakonie Station und Kirchenvertreter zu einem ersten Gedankenaustausch ein. Ihre Idee nahm dabei, so sagt sie, schnell an Gestalt an. Eine kleine Geschenktüte sollte es werden, gefüllt mit einer Adventsgeschichte, einem persönlichen Gruß der Stadtverwaltung samt beteiligter Gruppierungen, vielleicht noch etwas Informationsmaterial und natürlich auch kleinen Überraschungen, aber

alles ausschließlich von ortsansässigen Geschäften, um diese gleichzeitig in der schwierigen Zeit etwas zu unterstützen.

Jeder der Anwesenden bekam schnell, wie Neubrand weiter schilderte, seine Aufgaben zugeteilt und bereits 2 Wochen später konnten rund 1.000 Tüten mit einem Aufkleber versehen und mit den Utensilien gefüllt werden, unter tatkräftiger Unterstützung vieler, insbesondere der Diakonie Station Bad Liebenzell, der Liebenzeller Mission, dem Stadtseniorenrat plus und der hiesigen Flüchtlingsorganisation. Die Schwierigkeit anfänglich war, so Neubrand, wie man eine gerechte und sinnvolle Auswahl trifft, um keinen auszugrenzen, andererseits aber das ganze Projekt auch noch bewältigen kann und somit praktikabel gestaltet. Auch sollte das Ganze nicht anonym ablaufen, also etwa nur zur Abholung stattfinden, sondern die Tüte persönlich übergeben werden, dabei aber nur am Hauseingang und unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen.

Etwa 20 Helferinnen und Helfer aus den beteiligten Einrichtungen haben sich dann auch noch gefunden, die sich gerne bereiterklärten, an den dafür vorgesehenen zwei Tagen die Botengänge zu überneh-

men und die vorbereiteten Adressenlisten abzarbeiten. Unterstützt wurden sie in den Teilorten von den jeweiligen Ortschaftsräten.

Nur ganz vereinzelt wurden Tüten wieder zurückgebracht, wenn die Empfänger nicht anzutreffen waren oder niemand gefunden werden konnte, der die Übergabe übernahm. Das sind aber sehr wenige, sagte erfreut Katrin Friedrich von der Diakoniestation Bad Liebenzell. Um so mehr wurde in den sozialen Medien im Demenz-Netzwerk, worüber die Beteiligten organisiert sind, über die positive Resonanz berichtet oder man kam einfach kurz vorbei und berichtete persönlich über die schöne Erfahrungen, so auch Susan Knöppler vom Stadtseniorenrat plus und der evangelischen Kirchengemeinde oder auch Heike Fuchs von der neapostolischen Kirche. Ein anfangs ganz spontaner Impuls führte zuletzt zu einem unerwarteten und überwältigenden Ergebnis, und das trotz aller derzeitigen Einschränkungen, Distanz und Abschottung, nur mit etwas Kreativität, überschaubarer Kosten und viel ehrenamtlichem gemeinsamem Engagement.

(von Günther Wallburg)



Corona-Verordnung

Mit einer erneuten Änderung der CoronaVO zum 11.01.2021 wurden weitere Einschränkungen privater Zusammenkünfte sowie Regelungen für den Betrieb (Notbetreuung) von Schulen und Kindertageseinrichtungen getroffen.

Diese gelten vorerst bis 17. Januar 2021.

Auch wurde eine Regelung von Abholangeboten im Einzelhandel aufgenommen.

Aktuell, Stand 11.01.2021 hat die Stadt 9 aktive Infektionen im 10-Tageszeitraum zu verzeichnen.

Die Veröffentlichungen des Landkreises Calw (26 Fälle) berücksichtigen auch Fälle, die über den 10-Tageszeitraum hinausgehen und deshalb nicht immer auf dem aktuellsten Stand sind.

Der Wortlaut der Verordnung kann auf der Homepage der Stadt nachgelesen werden.



Christliche Gästehäuser Monbachtal mit neuem Leiter

Christliche Gästehäuser Monbachtal mit neuem Leiter

Eric Bayer wird Nachfolger von Armin Jans

BAD LIEBENZELL. Bei den Christlichen Gästehäusern Monbachtal gibt einen Wechsel in der Leitung. Eric Bayer (Jettingen) wird Nachfolger von Armin Jans (Bad Liebenzell). Sein neues Amt tritt Eric Bayer am 1. April 2021 an. Armin Jans wird zum 1. Juli neuer Leiter der Studien- und Lebensgemeinschaft der Liebenzeller Mission.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Eric Bayer einen kompetenten Leiter mit einem großen missionarischen Herz gefunden haben und sind überzeugt, dass er die Stafette von Armin Jans gut übernehmen wird“, sagte Pfarrer Johannes Luithle, Direktor der Liebenzeller Mission.

Bayer (47) ist Diplom-Betriebswirt und Versicherungskaufmann und war seit 2012 Inhaber und Geschäftsführer der erlebnis-manufaktur in Baiersbronn. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Ehrenamtlich engagiert er sich seit vielen Jahren im Württembergischen Christusbund. Das Monbachtal kennt er aus seiner Jugendzeit, als er dort am Teenagermissionstreffen teilnahm. In den letzten Jahren war er immer wieder ehrenamtlich beim Männeraktionstag im „Tal“ im Einsatz.

Als sein Ziel sieht er es an, Gästen im Monbachtal ein außergewöhnliches Erlebnis zu bieten und Menschen im Alltag

die Möglichkeit zu geben, Jesus Christus zu begegnen. „Im Café haben wir zum Beispiel mehr zu bieten als nur guten Kaffee. Dass das jeder Gast erlebt, ist mein Wunsch“, so der designierte Gästehaus-Leiter. Die Besucher könnten sich auf die ein oder andere Überraschung freuen, kündigte Eric Bayer bereits an: „Ich liebe unkonventionelle und auch mal verrückte Ideen. Da werden wir bestimmt einiges entwickeln.“

Armin Jans (55) übernimmt die Leitung der Studien- und Lebensgemeinschaft von Tobias Schuckert, der dieses Amt übergangsweise innehatte und als Dozent zurück an die Internationale Hochschule Liebenzell wechselt. Zuvor war Armin Jans Jugendreferent beim Süddeutschen Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) sowie Inlandsreferent und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der Liebenzeller Mission.



Eric Bayer übernimmt im April die Leitung der Christlichen Gästehäuser Monbachtal

Die Christlichen Gästehäuser Monbachtal sind als gemeinnützige GmbH die Familienferien- und Tagungsstätte der Liebenzeller Mission. Zu den Gästehäusern gehören Unterkunftsmöglichkeiten mit rund 230 Betten, mehrere Tagungsräume, ein Jugendgästehaus, ein Feriendorf mit zwölf Ferienhäusern und einem Spielhaus für Kinder sowie das „Café Monbachtal“. Die Arbeit im Monbachtal steht unter dem Motto „Dem Leben begegnen“. Im letzten Jahr verzeichneten die Gästehäuser gut 34.000 Übernachtungen. Durch die Corona-Lage sind die Gästezahlen in diesem Jahr stark gesunken. Im Jugendgästehaus und in einigen der Ferienhäuser sind derzeit Geflüchtete untergebracht. Dazu hat das Regierungspräsidium Karlsruhe Räumlichkeiten für eine temporäre Notunterkunft für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge angemietet, die zu einer Corona-Risikogruppe gehören.



Eric Bayer (rechts im Bild) übernimmt die Leitung der Christlichen Gästehäuser Monbachtal von Armin Jans. Fotos: Martin Haug

AMTLICHES



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

08.01.2021

Heidi und Karl Grimm
zur goldenen Hochzeit
Möttlingen

15.01.2021

Herrn Georg Roth
zum 80. Geb.
Bad Liebenzell

18.01.2021

Frau Elisabeth Kleinschmidt
zum 85. Geb.
Bad Liebenzell

20.01.2021

Herrn Erich Wohlgemuth
zum 90. Geb.
Unterhaugstett

21.01.2021

Herrn Adelbert Rentschler
zum 80. Geb.
Beinberg

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Dezember 2020

Eheschließung

18.12.2020

Arndt Artur Palzer und Naise Qori
Am Graben 37, Bad Liebenzell

30.12.2020

Manuel und Laura Maren Talmon l'Armée,
geb. Weik
Höhenstr. 38, Bad Liebenzell

Sterbefall

28.11.2020

Siegfried Rathfelder
Johannes-Kepler-Str.13, Bad Liebenzell

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT



Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7218-341

„Calwer Heckengäu“

– Bekanntgabe der Endfassung –

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-) Richtlinie umgesetzt werden. Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7218-341 „Calwer Heckengäu“ ist fertig gestellt und kann **seit dem 22. Dezember 2020** auf der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt

Baden-Württemberg (LUBW) heruntergeladen werden:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Aufgrund der Corona-Pandemie wird darum gebeten, die Unterlagen ausschließlich online einzu-sehen. Sofern Sie keine Möglichkeit für eine Onlineeinsicht in die Unterlagen haben, erkundigen Sie sich bitte beim entsprechenden Landratsamt oder Regierungspräsidium über die dort aktuell geltenden Einschränkungen für den Besucherverkehr und die Möglichkeit einer Einsichtnahme vor Ort:

- **Landratsamt Calw**, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw. Nach telefonischer Vereinbarung 07051/160-951

- **Landratsamt Enzkreis**, Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75177 Pforzheim. Nach telefonischer Vereinbarung 07231 308-9227

- **Landratsamt Böblingen**, Landwirtschaft und Naturschutz, Parkstr. 16, 71034 Böblingen. Nach telefonischer Vereinbarung 07031 663-2330

- **Regierungspräsidium Karlsruhe**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe. Nach telefonischer Anmeldung 0721 926-4351.

- **Regierungspräsidium Stuttgart**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart: Nach Telefonischer Anmeldung 0711 904-15610 Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie auch im Internet unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx> und <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>.

Im Managementplan sind die Außengrenze des FFH-Gebietes sowie die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie mit ihren jeweiligen Bewertungen parzellenscharf dargestellt. Der Plan enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Plans sind Maßnahmenempfehlungen zum dauerhaften Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung der vorkommenden Lebensraumtypen und Arten.

Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Nutzergruppen hat vom 11.05.2020 bis 12.06.2020 den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenempfehlungen beraten. Vom 14. Juli 2020 bis einschließlich 14. August 2020 wurde der Planentwurf mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

- Naturschutz: Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Tel.: 07051 160-970, E-Mail: Anke.Sieb@Kreis-Calw.de
- Landwirtschaft: Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Tel.: 07051 160-963, E-Mail: Bernd.Rothfuss@Kreis-Calw.de

- Forstwirtschaft: Abteilung Forstbetrieb und Jagd, Tel.: 07051 160-685, E-Mail: Karl-Heinz.Stierle@kreis-calw.de

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

- Naturschutz: Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz, Tel.: 07231 308-9227, E-Mail: Anna.Dermann@enzkreis.de
- Landwirtschaft: Landwirtschaftsamt, Tel.: 07231 308-1821, E-Mail: Corinna.Benkel@enzkreis.de
- Forstwirtschaft: Forstamt, Tel.: 07231 308-1873, E-Mail: Matthias.Baeuerle@enzkreis.de

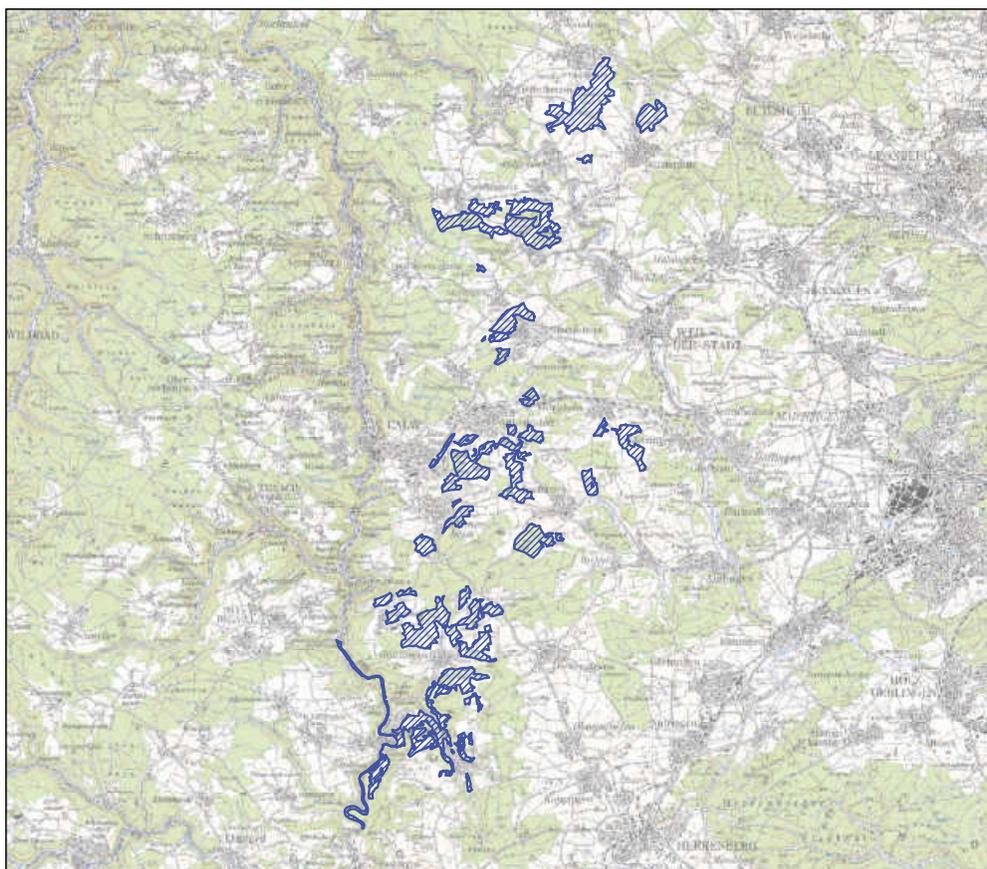
Landratsamt Böblingen, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

- Naturschutz: Landwirtschaft und Naturschutz, Tel.: 07031 663-2330, E-Mail: H.Klein@lrabb.de
- Landwirtschaft: Landwirtschaft und Naturschutz, Tel.: 07031 663-2373, E-Mail: M.Hammer@lrabb.de
- Forstwirtschaft: Forsten, Tel.: 07031 663-1001, E-Mail: forsten@lrabb.de

Ihre Ansprechpartner in den Regierungspräsidien sind:

- Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe
- Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege, Tel.: 0721 926-4351, E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de
- Regierungspräsidium Freiburg, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg
- Referat 84, Forstpolitik und forstliche Förderung, Tel.: 0761 208-0, E-Mail: abteilung8@rpf.bwl.de

Karlsruhe, den 15. Dezember 2020
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56





Stadt Bad Liebenzell
- Landkreis Calw -

Ermittlung der Bodenrichtwerte durch den Gutachterausschuss der Stadt Bad Liebenzell für Grundstückswerte der Stadt Bad Liebenzell für die Jahre 2019 und 2020 zum Stichtag 31.12.2020

Nach § 196 BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Seite 2414) i.V.m. § 12 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung) vom 11.12.1989 (GBl. S. 541) sind auf Grund der Kaufpreissammlung für jedes Gemeindegebiet durchschnittliche Lagewerte für den Boden zu ermitteln (Bodenrichtwerte). Die Bodenrichtwerte sind zu veröffentlichen. Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen (vgl. § 196 Abs. 3 BauGB).

Der Gutachterausschuss der Stadt Bad Liebenzell hat in seiner Sitzung am 28. November 2019 für das gesamte Gemeindegebiet die Bodenrichtwerte für die Jahre 2019 und 2020 ermittelt. Diese durchschnittlichen Lagewerte haben jedoch keine bindende Wirkung.

Wertbegriffe

Bei den Bodenrichtwerten handelt es sich um eine Information über die Wertigkeit des Baulandes und soll zur Markttransparenz beitragen. Der Bodenrichtwert ist ein durchschnittlicher (Lage-) Wert für Grund und Boden. Dabei sind bei einzelnen Grundstücken durchaus Abweichungen nach oben oder unten im Preis möglich, so dass die Bodenwerte solcher Grundstücke von dem Bodenrichtwert abweichen. Dies resultiert z.B. aus der Verkehrs-, Wohn-, Geschäftslage, dem Maß der baulichen Nutzung, der Größe und vor allem einer subjektiven Bewertung.

Der Bodenrichtwert ist auch nicht als „Preisbindung“ zu verstehen und kann durchaus vom wirtschaftlichen Verkehrswert deutlich abweichen; auch ist der Bodenrichtwert im Einzelfall nicht mit einem auf dem Grundstücksmarkt ausgehandelten Kaufpreis gleichzusetzen.

Der Bodenrichtwert wird insbesondere bei der steuerlichen Bewertung herangezogen und dient somit auch der Steuergleichheit und -gerechtigkeit.

Ermittlung der Bodenrichtwerte

Bodenrichtwerte werden nicht für jedes Grundstück im Stadtgebiet besonders ermittelt. Ein Bodenrichtwert wird vielmehr für eine Mehrzahl von Grundstücken ermittelt, die in ihrer (Orts-) Lagewertigkeit und hinsichtlich des Entwicklungszustandes des Bodens nahezu übereinstimmen. Die so abgegrenzten (Orts-) Bereiche werden als „Bodenrichtwertzonen“ bezeichnet. Für jede der so bestimmten und abgegrenzten Bodenrichtwertzone wird schließlich ein Bodenrichtwert ermittelt. Bodenrichtwert ist also der repräsentative Bodenwert mit einem annähernd gleichen Preisniveau für die in einer Bodenrichtwertzone gelegenen Grundstücke. Bodenrichtwerte werden auf Grund der bei der Stadt geführten Kaufpreissammlung ermittelt, d.h., dass die notariell abgeschlossenen Kaufverträge von der Gemeinde (sprich: dem Gutachterausschuss) ausgewertet werden.

Höhen der Bodenrichtwerte

Aus beil. „verkleinerten“ Bodenrichtwertkarten vom 31.12.2020 ist die Abgrenzung der entsprechenden „Bodenrichtwertzonen“ ersichtlich. Die Originalkarten liegen bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses aus und können dort eingesehen werden.

Nachfolgend werden die für jede einzelne Richtwertzone festgestellten Bodenrichtwerte, erschließungsbeitragsfrei in €/m² Grundstücksfläche, (durchschnittliche Lagewerte) offengelegt:



Auskünfte und Einsichtnahme in die Lagepläne, aus denen die Zoneneinteilungen hervorgehen, sind möglich bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, 75378 Bad Liebenzell, 2. OG, Zimmer Nr. 319, während der üblichen Öffnungszeiten:
 Montag, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 und auf der homepage der Stadtverwaltung unter Aktuelles/Bodenrichtwerte

Bad Liebenzell**- Kernstadt -**

Zone 101	=	170 €
Zone 102, 104, 111	=	230 €
Zone 103, 110, 118	=	160 €
Zone 105, 114, 119, 120, 121, 122	=	80 €
Zone 106, 108	=	250 €
Zone 107	=	300 €
Zone 109, 112, 113, 115, 116	=	210 €

Stadtteil Beinberg

Zone 200	=	95 €
Zone 201	=	105 €
Zone 202	=	120 €

Stadtteil Maisenbach-Zainen

Zone 300, 301, 305	=	120 €
--------------------	---	-------

Stadtteil Unterlengenhardt

Zone 400	=	120 €
Zone 401	=	150 €

Stadtteil Monakam

Zone 500, 502, 506	=	220 €
Zone 501, 508	=	170 €
Zone 503	=	210 €
Zone 504	=	190 €
Zone 505	=	180 €
Zone 507, 509	=	240 €
Zone 510	=	265 €
Zone 511	=	285 €
Zone 513 NEU	=	295 €

Stadtteil Unterhaugstett

Zone 600	=	240 €
Zone 601, 604, 606, 607	=	210 €
Zone 602	=	220 €
Zone 603, 608	=	75 €
Zone 605	=	170 €

Stadtteil Möttlingen

Zone 700	=	210 €
Zone 701, 704, 705, 706	=	230 €
Zone 702, 709	=	265 €
Zone 703, 708	=	190 €

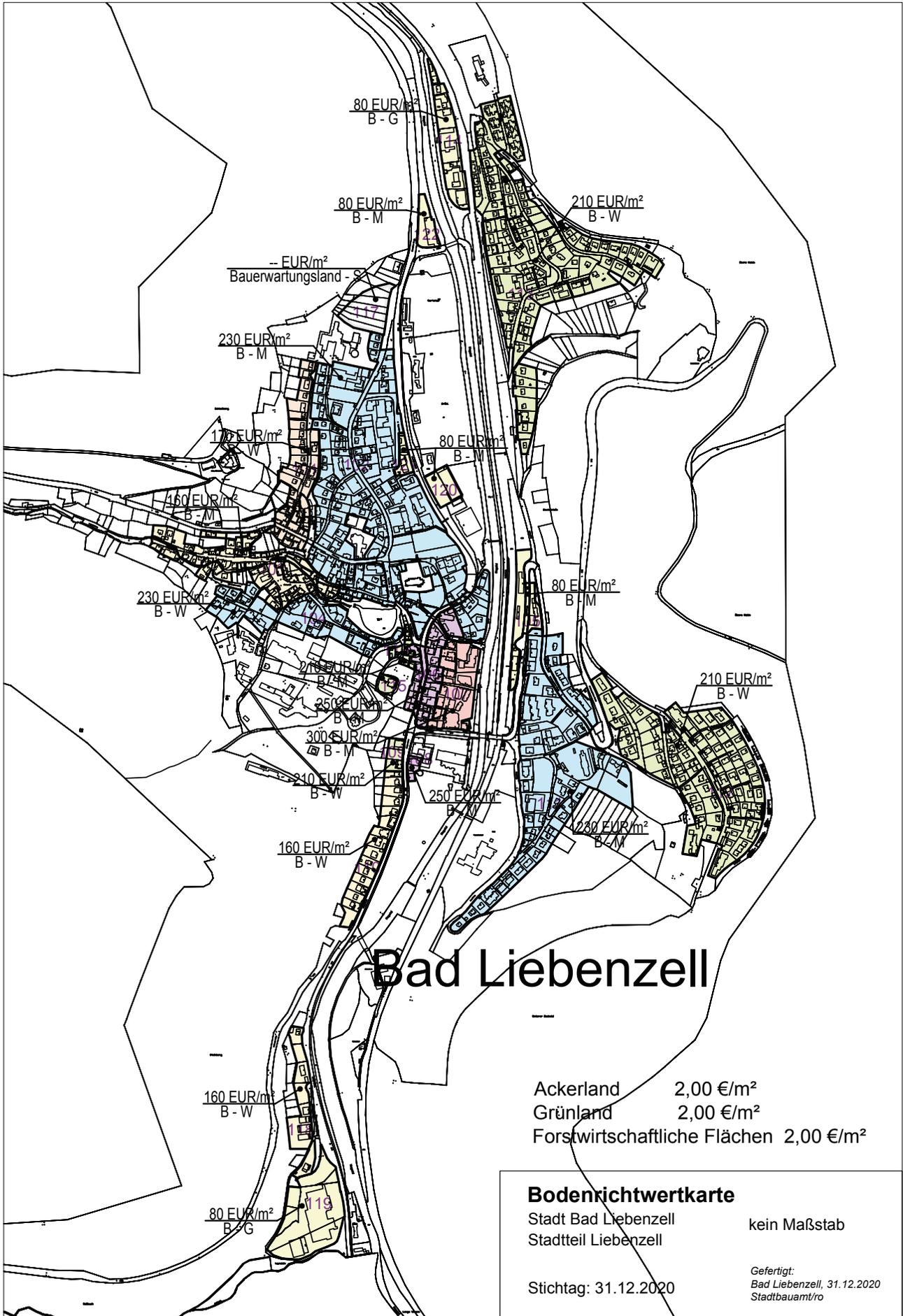
Es wird darauf hingewiesen, dass die in den Zoneneinteilungen vorhandenen Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen von der Höhe des jeweiligen Bodenrichtwerts ausgenommen sind.

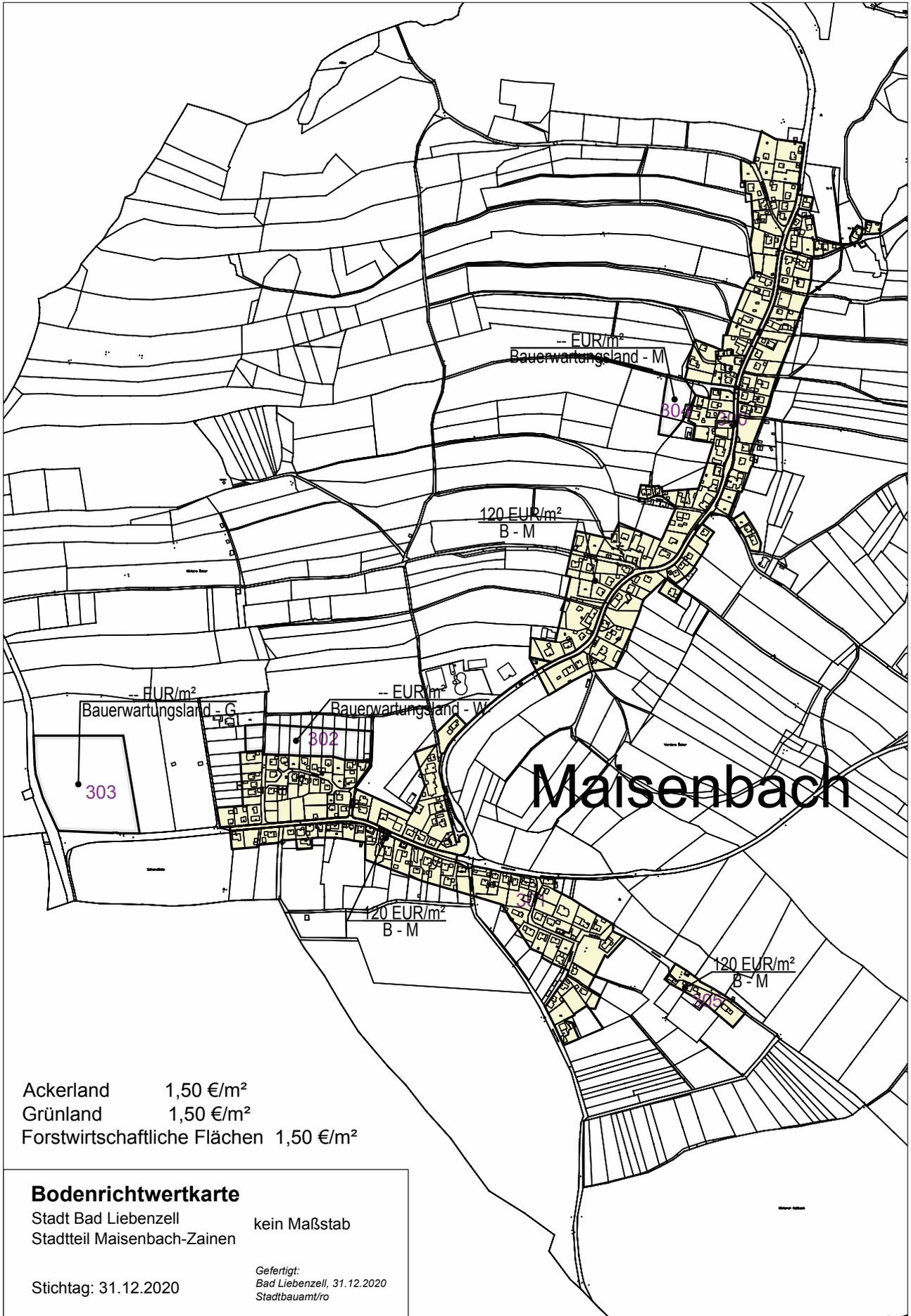
Landwirtschaftliche Flächen im westlichen Stadtgebiet (Beinberg, Maisenbach-Zainen, Unterlengenhardt):

Ackerland	=	1,50 €/m ²
Grünland	=	1,50 €/m ²
Forstwirtschaftliche Flächen	=	1,50 €/m ²

Landwirtschaftliche Flächen Kernstadt (Liebenzell) und östliches Stadtgebiet (Monakam, Unterhaugstett, Möttlingen):

Ackerland	=	2,00 €/m ²
Grünland	=	2,00 €/m ²
Forstwirtschaftliche Flächen	=	2,00 €/m ²





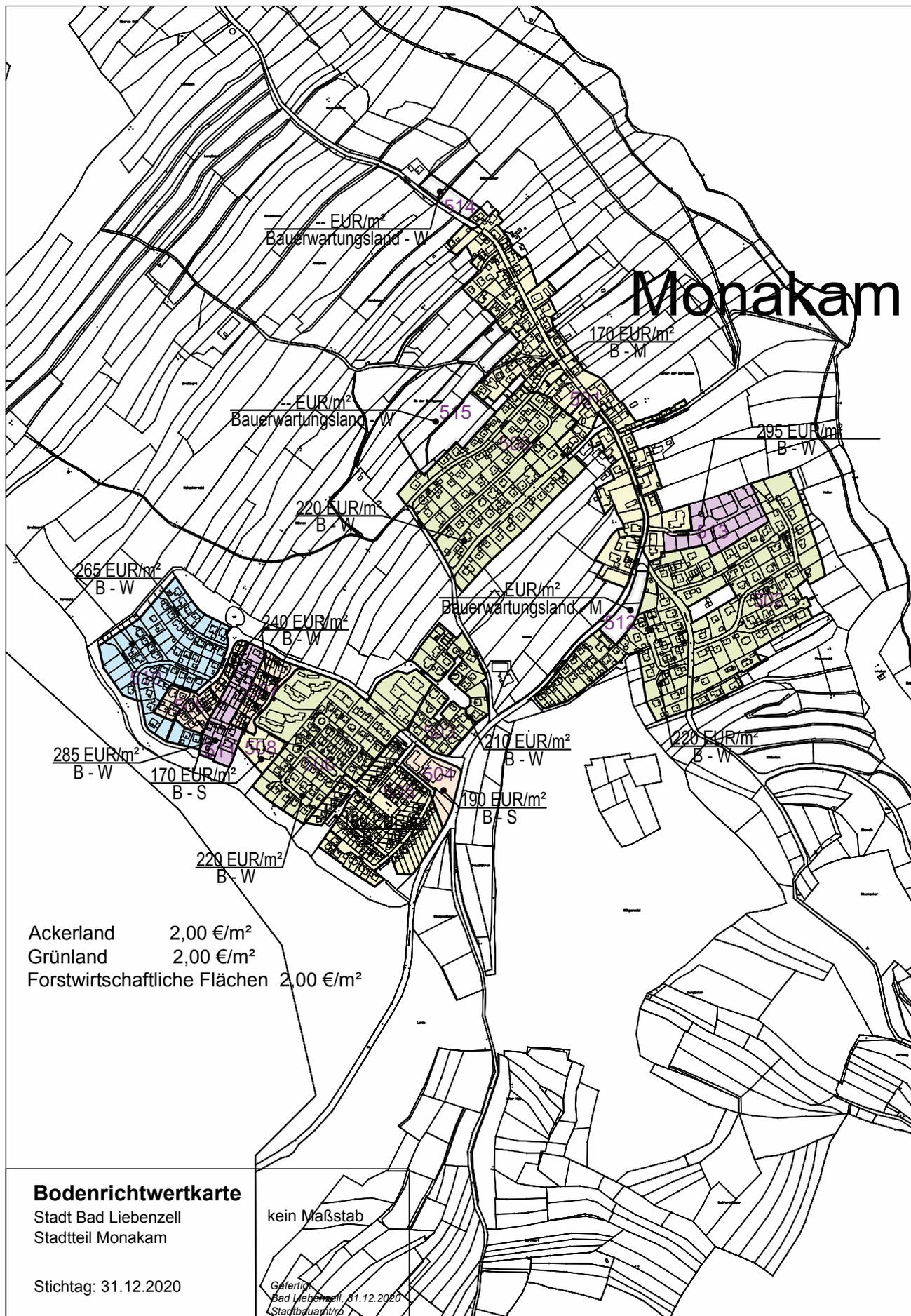
Ackerland 1,50 €/m²
 Grünland 1,50 €/m²
 Forstwirtschaftliche Flächen 1,50 €/m²

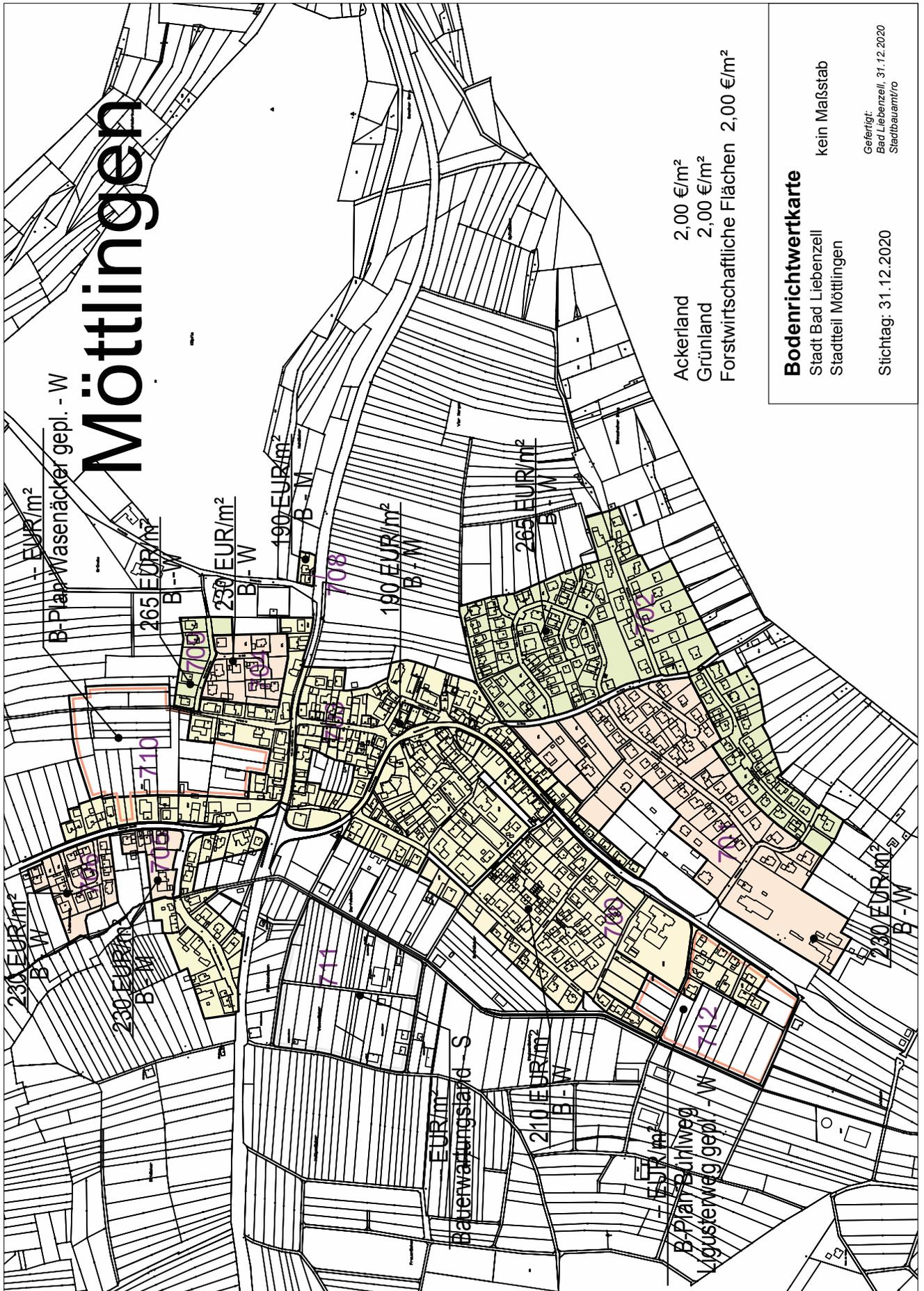
Bodenrichtwertkarte

Stadt Bad Liebenzell kein Maßstab
 Stadtteil Maisenbach-Zainen

Stichtag: 31.12.2020

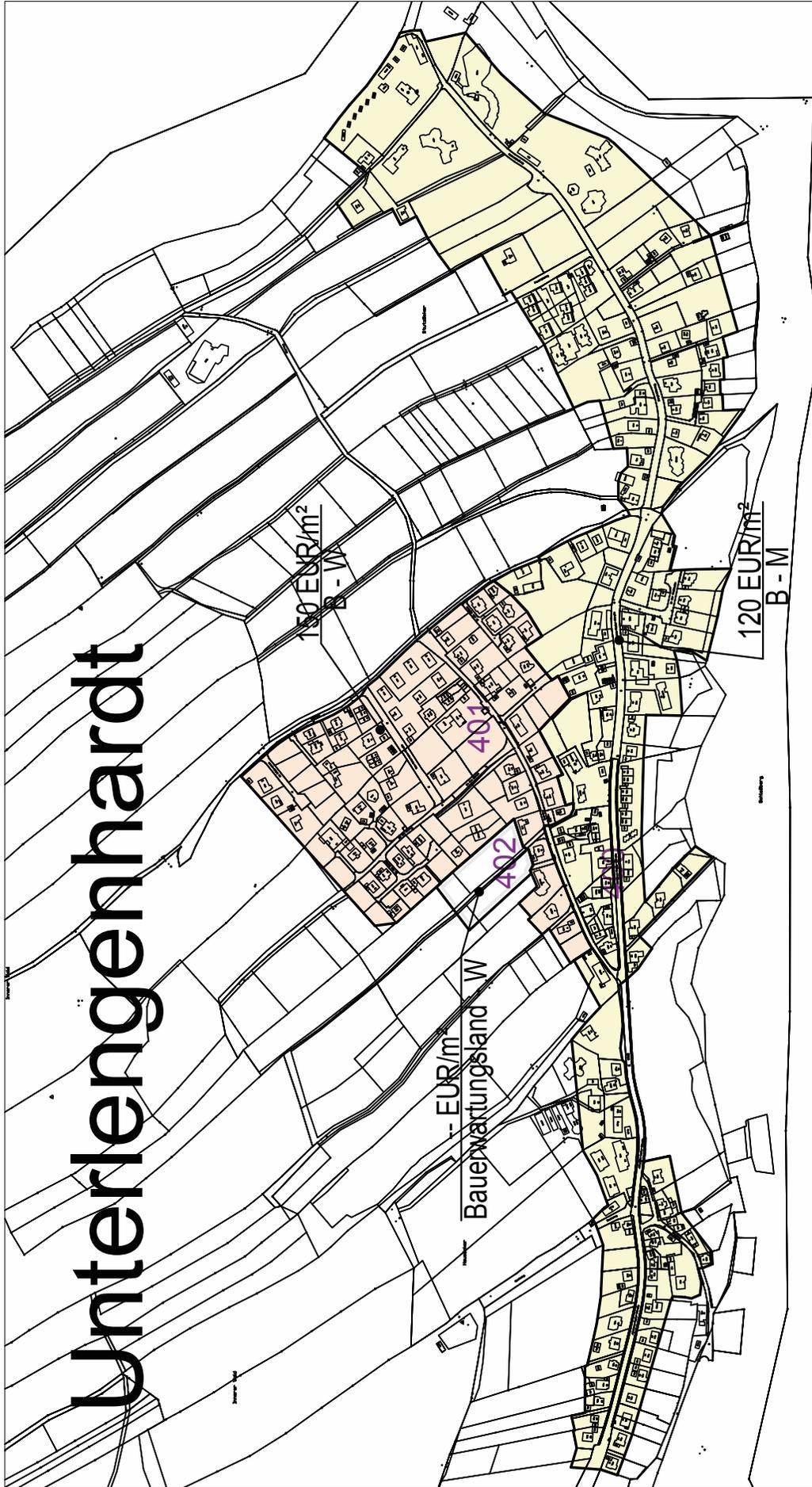
Gefertigt:
 Bad Liebenzell, 31.12.2020
 Stadtbauamt/ro







Unterlengenhardt



Ackerland 1,50 €/m²
Grünland 1,50 €/m²
Forstwirtschaftliche Flächen 1,50 €/m²

Bodenrichtwertkarte

Stadt Bad Liebenzell
Stadtteil Unterlengenhardt

Gefertigt:
Bad Liebenzell, 31.12.2020
Stadtbauamt/ro

Stichtag: 31.12.2020

kein Maßstab

**Jahresabschluss 2019****Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH**

Der Jahresabschluss 2019 wurde in der Gesellschafterversammlung am 16.12.2020 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 28.014,01 € festgestellt.

Die Kapitalrücklage bleibt unverändert.

Der Bilanzverlust beläuft sich auf 32.191.923,92 €. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag erhöht sich um 28.014,01 € auf 2.473.508,82 €.

Der Bürgermeister wurde durch den Gemeinderat in dessen Sitzung am 15.12.2020 ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss festzustellen und dem Aufsichtsrat sowie der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss wurde wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	7.748.169,88 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	4.378.312,64 €
	das Umlaufvermögen	893.063,47 €
	den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.284,95 €
	den nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.473.508,82 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	0,00 €
	die Rückstellungen	782.584,00 €
	die Verbindlichkeiten	6.965.585,88 €
1.2.	Bilanzverlust	32.191.923,92 €
1.3.	Jahresfehlbetrag 2019	28.014,01 €

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom 18. bis 26. Januar 2021 während der üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, 75378 Bad Liebenzell, Zimmer 217/218 zur Einsichtnahme aus.

Stadt Bad Liebenzell
- Landkreis Calw -

Grundsteuer 2021**Steuerfestsetzung**

Durch die Haushaltssatzung der Stadt Bad Liebenzell sind die Hebesätze für die Grundsteuer festgelegt auf 600 % für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und auf 525 % für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B). Die genannten Hebesätze sind gegenüber dem Jahr 2020 derzeit noch unverändert, können aber gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz durch Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 noch bis zum 30.06.2021 rückwirkend zum 01.01.2021 verändert werden. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 denselben Grundsteuerbetrag wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in derselben Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldnerinnen und -schuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn diesen an diesem Tage ein schrift-

licher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht auf Grundlage des Grundsteuermessbescheids des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Zahlungsaufforderung

Die Grundsteuerschuldnerinnen und -schuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, durch Zahlung auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Girokonten der Stadtkasse Bad Liebenzell zu leisten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Grundsteuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4 in 75378 Bad Liebenzell, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bad Liebenzell, 15.01.2021

gez. Dietmar Fischer
Bürgermeister

Zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Grundsteuer steht Ihnen das Steueramt, Frau Regina Wendel und Frau Tabea Wolf, im persönlichen Gespräch im Bürgerzentrum Bad Liebenzell Büro 322 oder telefonisch unter der Rufnummer 0 70 52 / 4 08 - 3 26 gerne zur Verfügung.

Hundesteuer 2021

Die Stadt Bad Liebenzell erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften der städtischen Hundesteuersatzung.

Die entsprechenden Hundesteuerbescheide sowie Steuermarken werden den Hundehaltern Anfang Januar 2021 zugesandt. Die Steuer beträgt im Kalenderjahr 2021 für jeden Hund 120,00 Euro. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 240,00 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes beträgt der Steuersatz 960,00 Euro. Für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund erhöht sich der Steuersatz auf 1.920,00 Euro.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hund. Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Wer im Stadtgebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von einem Monat nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das Alter von 3 Monaten erreicht hat, bei der Stadtverwaltung anzuzeigen. Zieht ein Hundehalter von auswärts nach Bad Liebenzell, so ist er

auch dann zur Anzeige verpflichtet, wenn der Hund am bisherigen Wohnort bereits versteuert wurde.

Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass der Hundehalter bei nicht rechtzeitiger Anmeldung mit einer Geldbuße belegt werden kann.

Außerdem möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass der Gemeinderat einen Befreiungstatbestand für Jagdhunde ab dem Jahr 2021 eingeführt hat. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, dürfen Sie uns gern einen Antrag auf Steuerbefreiung sowie eine Bescheinigung über die jagdliche Brauchbarkeit vorlegen.

Weitere Auskünfte in Hundesteuerfragen erteilt gerne die Stadtkämmerei, Frau Lehmann, Bürgerzentrum Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, Zimmer 321, Telefon 408-555.

Das Stadtbauamt informiert:**Abriss und Neubau der oberen Bogenbrücke im Kurpark (Minigolfplatz)**

Die witterungsabhängigen Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 11. Januar 2021 und werden bis Mitte Februar 2021 andauern.

In dieser Zeit stehen zur Nutzung die untere Bogenbrücke im Kurpark (Kurhaus/Therme) oder die Brücke am Thermenhotel zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

BEKANNTMACHUNG**zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses**

Zu einer Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses wird in Form einer Videokonferenz entsprechend §37a GemO und §17 der Hauptsatzung der Stadt Bad Liebenzell hiermit freundlichst eingeladen auf **Dienstag, 19. Januar 2021, um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Bürgerzentrums

Tagesordnung:

1. Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2021
- Vorberatung
- 1.1. Ergebnishaushalt 2021
- Vorberatung
- 1.2. Personaletat und Stellenplan 2021
- Vorberatung
- 1.3. Finanzhaushalt sowie die mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2024
- Vorberatung
2. Verschiedenes

gez.

Dietmar Fischer
Bürgermeister

Alle Unterlagen zur Sitzung sind im Internet unter www.bad-liebenzell.ris-portal.de

BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG**Erweiterung der Kindertagesstätte in Monakam um 2 Gruppen - Umbau des Dorfbauunternehmens Unterlengenhardt zum 2-gruppigen Kindergarten mit Dorfsaal**

Aufgrund des enormen Bedarfs wird die Kindertagesstätte in Monakam erweitert.



Zunächst war geplant, die Einrichtung unter der Trägerschaft der evangelischen Diakonie nur um eine Gruppe (rund 25 Kinder) zu erweitern. Doch aufgrund des Wachstums des Ortes und der Aufnahme von Kindern im Alter von 1 - 2 Jahren soll die Kindertagesstätte um zwei Gruppen erweitert werden.

Architektin Christine Wolf stellte die Planungen für Monakam in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschuss (SKSA) vor. Demnach ist vorgesehen, an der bestehenden Kindertagesstätte anzubauen. Der Neubau auf der Wiese in Richtung Pfarrhaus soll 650 Quadratmeter groß werden. Die Räume für die beiden zusätzlichen Gruppen werden rund 2,2 Millionen Euro kosten. Der ursprünglich angedachte Anbau für eine Gruppe hätte rund 1,25 Millionen Euro an Ausgaben mit sich gebracht. Von der Fachförderung des Landes erhofft sich die Verwaltung einen Zuschuss von rund 266000 Euro. Weiterhin wird auch ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Kommunen gestellt.

Aus der Mitte des Ausschusses wurde die Planung für zwei Gruppen begrüßt, zumal neben dem Baugebiet Bienengarten noch ein weiteres vorgesehen ist.

Mehr Diskussionen gab es im SKSA zum geplanten Umbau des Dorfzentrums in Unterlengenhardt. Dort soll in Zukunft der Waldorfkindergarten mit zwei Gruppen untergebracht werden. Am derzeitigen Standort gibt es keinerlei Entwicklungsmöglichkeiten. Momentan gibt es dort eine Gruppe mit 19 Kindern. Neun Kinder aus Unterlengenhardt besuchen aufgrund von Platzmangel oder wegen des pädagogischen Konzepts in Unterlengenhardt den Kindergarten in Maisenbach-Zainen. Von den derzeit 19 Kindern im Waldorfkindergarten wohnen elf in Unterlengenhardt.

Zu den Planungen wurde aus der Sicht der Verwaltung die Auffassung vertreten, dass im Dorfzentrum ein eigener Dorfsaal separat vom Kindergarten sinnvoll ist. Dies sei allein schon aus hygienischen Gründen notwendig. Eine Kombilösung ist daher kaum machbar. Die Kosten für einen neuen Kindergarten im Dorfzentrum mit eigenem Dorfsaal bezifferte die Verwaltung auf 2,25 Millionen Euro.

In der Diskussion im SKSA wurde die Notwendigkeit eines "neutralen Dorfsaals" angesprochen. Auch wurde festgestellt, dass es in Unterlengenhardt keine Einigung gibt. Deshalb sollte bei den jetzt vorliegenden Plänen für eine gewisse Akzeptanz geworben werden. In Unterlengenhardt ist bei den Kindertagesstätten ein zusätzlicher Bedarf an Plätzen vorhanden deshalb wird auch ein Antrag auf Zuschüsse aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Kommunen gestellt. Letztendlich empfahl der SKSA, dem Gemeinderat mehrheitlich, das Dorfzentrum in Unterlengenhardt zu einem zweigruppigen Kindergarten mit separatem Dorfsaal umzubauen und für beide Projekte die weiteren Planungen anzugehen.

Der Gemeinderat wiederum segnete die Planungen zur Erweiterung der Kindertagesstätte in Monakam einstimmig ab. Auch der Umbau des Dorfzentrums in Unterlengenhardt zu einer Kindertagesstätte mit separatem Dorfsaal erhielt im Gemeinderat eine Mehrheit.

AUS DEN STADTTEILEN



MÖTTLINGEN

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

UNTERLENGENHARDT

Stadtbibliothek Bad Liebenzell

Zweigstelle Unterlengenhardt

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleiben die Stadtbibliothek und die Zweigstelle Unterlengenhardt bis auf weiteres geschlossen.

AUS DEN SCHULEN



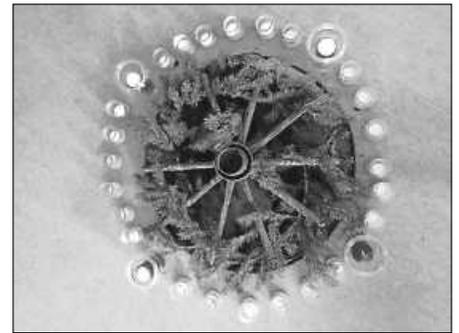
REUCHLIN-SCHULEN BAD LIEBENZELL



Realschule

Unser Adventszimmer – ein vorweihnachtliches Projekt an der Reuchlin Realschule

Das Adventszimmer der Reuchlin Realschule war ein gelungener Ersatz für den Weihnachtsgottesdienst, der sonst jedes Jahr vor den Weihnachtsferien in einer Kirche für die Schülerschaft abgehalten wird. Dieses Zimmer konnte in der Adventszeit im Rahmen des Religions- oder Ethikunterrichts besucht werden. Ähnlich wie der alljährliche Gottesdienst versprühte dieser Raum die Besinnlichkeit der Weihnachtszeit, welche die Schüler anzog. Wie sonst der Weihnachtsgottesdienst wurde der Raum von Religionslehrern vorbereitet und geschmückt, wobei einige Schüler halfen, um besinnliche Schulstunden darin zu verbringen.



Chantale Harr aus der 10a erzählt von einer Stunde im Adventszimmer: „Wir als evangelische Religionsgruppe 10a/b haben am Montag, den 14.12.2020, eine Adventsstunde in diesem Raum gestaltet. Diese Schulstunde war ähnlich aufgebaut wie ein Gottesdienst und begann mit entspannter Weihnachtsmusik, die von zwei musikalischen Schülern der Religionsklasse auf dem E-Piano und einer Gitarre vorgetragen wurde.“



Fotos: RS

Kaum war der letzte Ton verklungen, begann eine Kleingruppe mit einer umfangreichen Begrüßung als Einstimmung in diese weihnachtlichen 45 Minuten. Darauf folgte ein kurzes Gebet von einem Schüler. Anschließend gingen zwei Schüler auf das Thema der Stunde ein und zwar auf das Gemälde „Madonna von Stalingrad“ des Theologen und Künstlers Kurt Reuber, welches er im Winter 1942 während des zweiten Weltkriegs im Kessel von Stalingrad gezeichnet hat.

Es folgte ein weiteres Musikstück. Die nächste Gruppe beleuchtete den geschichtlichen Hintergrund der „Madonna von Stalingrad“ näher. Dazu hatten sie auch ein Rollenspiel geschrieben, welches von Soldaten handelt, die sich über das Bild austauschen. Nach diesem spannenden Einblick in die Historie des Bildnisses trug die nächste Gruppe ihren Beitrag vor: einen Brief, den Kurt Reuber so damals vielleicht an seine Familie hätte verfasst haben können. Dieser Text zog die Klasse, die still lauschte, in ihren Bann.

Erneut stimmten die musikalischen Schüler ein klassisches Instrumentalstück an und verstärkten die festliche Stimmung für die Anwesenden. Sobald die Klänge der Instrumente verstummt waren, leistete die nächste Gruppe ihren Beitrag zu der



Stunde. Eben diese Gruppe hatte sich mit der Frage beschäftigt „Was hat das Bild uns heute noch zu sagen?“. Nach einem Fürbittengebet von zwei Schülern folgte ein Segen und der Wunsch, dass die Anwesenden und ihre Familien ohne eine Infektion mit dem Corona-Virus ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest verbringen können.

Zum Abschluss spielten die Musiker ein Weihnachtslied und so nahmen die besinnlichen Minuten ein musikalisch untermahtes, schönes Ende.“

KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Grüße zum neuen Jahr

Es ist schon wieder zwei Wochen alt, das neue Jahr. Wir wünschen und hoffen, dass es uns allen viel Gutes bringt.

Beinberger Adventskalender

Aus einer kleinen Idee wurde eine wunderbare Aktion. Wer hätte gedacht, dass ohne Absprache so viele unterschiedliche „Fenster“ entstehen würden, die sowohl tagsüber als auch am Abend ihre Wirkung zeigten. Von Tag 1 bis zum Heiligen Abend 24 war alles dabei, was die Adventszeit ausmacht. Ein dickes Dankeschön an alle, die spontan bereit waren mitzumachen und die mit dem damit verbundenen Aufwand den Dezember 2020 in Beinberg zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Und ein Riesenkompliment für die so einfallsreiche und liebevolle Gestaltung der Stationen. Das Dorf hatte viel Freude dran.



Fotos: R.S.

Fotos aller Stationen waren noch bis in den Januar hinein an der Bushaltestelle beim Feuerwehrhaus Beinberg ausgestellt.

KINDERGARTEN MAISENBACH

Auf der Suche nach Betlehem

Am Freitag Nachmittag trafen sich alle Meisenkinder im Kindergarten und gemeinsam machten wir uns auf den Weg in die Kirche. Dort durften wir zuerst Frau Löttl helfen die Adventskerzen anzuzünden. Im Anschluss feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Tobias Hermann einen schönen besinnlichen Kindergottesdienst, welcher musikalisch von Frau Zumsande begleitet wurde. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.



Wieder zurück im Kindergarten fanden wir Geschenke unterm Tannenbaum und alle Kinderaugen leuchteten vor Begeisterung. Neues Geschirr und Töpfe für das Puppenhaus, für unsere Puppen neue Kleider und noch mehrere neue Gesellschaftsspiele. Gleich machten wir uns ans Einrichten und Spielen. Viel zu schnell verging die Zeit und schon wurde das Abendessen aufgetragen.



Fotos: Kiga Maisenbach

Danach war auch schon die schöne Weihnachtsfeier vorbei und alle wurden von ihren Eltern wieder abgeholt.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Maisenbach wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Kindergarten blickt emotional und dankbar ins Jahr 2020 zurück!

Endlich ist es da, 2021! Viele sehnten sich nach den vielen Herausforderungen der vergangenen Monate nach einem Neustart

und fieberten dem Jahreswechsel entgegen. Der Waldkindergarten blickt, wie viele andere, zurück auf ein Jahr voller Einschränkungen, Änderungen und Emotionen. Aber so schwer es auch teilweise war, so schöne Dinge konnten wir und besonders die Kinder des Waldkindergartens erfahren.

Es gab in Kleingruppen viele schöne Momente in der Natur: Es wurden Waldschätze gefunden, gewerkelt, geklettert, gebaut, gelacht, getanzt und einfach Zeit miteinander verbracht! Zeit, die wir alle noch viel bewusster genießen konnten!

2020 war auch ein Jahr, in dem uns trotz der schwierigen Situation viele Geldspenden erreicht haben, für die wir von tiefstem Herzen danken möchten!!!

Das neue Jahr ist für den Waldkindergarten etwas ganz Besonderes: 25-jähriges Jubiläum!

Auch in diesem besonderen Jubiläumsjahr wird gerade zu Beginn nicht alles wie geplant laufen – derzeit leider nur ein Betrieb der Notbetreuung. Wir hoffen aber sehr, dass sich die Lage schon bald entspannt und wieder alle gemeinsamen Aktivitäten und die schöne Natur von allen Waldkindern genossen werden kann.

Der Waldkindergarten wünscht allen einen guten und gesunden Start in 2021!

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Tel.: 07052-5413,
bibliothek@bad-liebenzell.de
<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Liebe Leserinnen und Leser!

Prognosen sind schwierig in diesen Zeiten, deswegen können wir Ihnen heute an dieser Stelle nicht mitteilen, wann und in welcher Form wir Sie wieder dazu einladen können, bei uns vor Ort nach spannenden, erheiternden, aufbauenden, unterhaltenden, informierenden Medien zu suchen. Am Telefon oder per Mail sind wir aber weiterhin erreichbar.

Mit dem folgenden Gedicht des Lyrikers **Cäsar Fleischlen** möchten wir Ihnen ein wenig Freude und Zuversicht schenken und wünschen Ihnen trotz allem ein gutes, gesundes neues Jahr!

Ihr Team der Stadtbibliothek

Versuch's nur weiter

Weil dir ein goldener Traum zerronnen,
was hast du drum für herbe Qual?!

Es ist doch nicht das erstemal,
dass dich enttäuscht, was du begonnen!

Den Kopf hoch! Auf! Wozu verzagen
kleingläubig gleich und hoffnungslos?!

Dein Mut schien doch so riesengross,
das Letzte selber kühn zu wagen!

Versuch's nur weiter! Ohne Bangen!

Und senke schweigend nicht das Haupt!

Wer will und an sein Können glaubt,
wird immer an sein Ziel gelangen.